

Der Elch auf dem Highway

Rabanus-Maurus-Schule in Alaska

FULDA

Vor kurzem kehrte eine Delegation der Rabanus-Maurus-Schule bestehend aus 16 Schülerinnen und Schülern aus Anchorage, Alaska, zurück. Die Gruppe war für 17 Tage zu Gast an der dortigen Rilke-Schule.

Dieser Kontakt besteht mittlerweile seit 2010. Begleitet von Sarah Henjes und Christian Redweik lernten die Ju-

gendlichen Land und Leute kennen. Untergebracht waren sie bei Gastfamilien und konnten so unmittelbar in den nordamerikanischen Alltag eintauchen. In kleinen Präsentationen stellten sie unsere Schule und die Stadt Fulda vor. Darüber hinaus widmeten sie sich Projekten, in denen der Sport in Alaska und die dortige Ernährung im Mittelpunkt standen, denn diese unterscheiden sich erheblich von den Gewohnheiten im Rest der USA. Während ihres

Aufenthaltes in Alaska lernte die Delegation der Schule unter anderem die Stadt Anchorage und ihre unterschiedlichen Facetten kennen. Einen weiteren Programmpunkt bildete der Empfang bei Mayor Ethan Berkowitz.

Beeindruckt waren die Jugendlichen immer wieder von der überwältigenden Natur im nördlichsten Bundesstaat der USA. Nicht selten begegneten ihnen beispielsweise Elche am Gartenzaun oder mitten auf dem Highway. kir



16 Schüler und zwei Lehrkräfte waren beim Austausch in Alaska dabei.

Foto: Schule